Zählkarte

für Zivilsachen - Verfahren erster Instanz -
vor dem Landgericht

A. Lfd. Nr. der Zählkarte ____ Sp. 1-5

B. Geschäfts-Nr.

1 2		O		
KA	Abt.	RZ	fortl. Nr.	Jahr
Sp.6-7			Sp.8-12	Sp.13-14

C. Kennzahl des Landgerichts 0 0 Sp. 15 - 18

D. Kennzahl der Kammer

1. Zivilkammer 1
2. Kammer für Handelssachen 2
3. Kammer für Baulandsachen 3
4. Entschädigungskammer 4
5. Wiedergutmachungskammer 5

Sp.19-21

E. Tag des Eingangs der Sache ..... . (Tag / Monat / Jahr) 07

EA. Sachgebiet entsprechend dem Sachgebietskatalog (Anlage 28 der Anordnung) 34

F. Abgabe innerhalb des Gerichts 1 08

G. Berichterstatter/in/ Einzelrichter/in
- im Zeitpunkt der Erledigung - 09

H. Es ging voraus

1. Mahnverfahren **mit Vollstreckungsbescheid** 1 10
2. Mahnverfahren **ohne Vollstreckungsbescheid** 2
3. Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO 4
4. kein Mahnverfahren/ Schlichtungsverfahren 3

J. Sitz der Partei(en) bei Rechtshängigkeit im

	Kläger/in, Antragsteller/in	Beklagte/r, Antragsgegner/in
a) sonstigen Ausland	1 11	1 16
b) EU-Ausland	2 12	2 17
c) Inland	3 13	3 18

K. Art des Verfahrens

1. Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO 01 21
2. Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung 02
3. Entschädigungs-/Rückerstattungssache 03
4. Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung 04
5. Klageverfahren 05
6. Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren 06

L. Prozesskostenhilfe

	Kläger/in, Antragsteller/in	Beklagte/r, Antragsgegner/in
1. bewilligt		
1.1 mit Ratenzahlung (Höhe der Monatsrate in vollen EUR)	22	24
1.2 ohne Ratenzahlung	1 23	1 25
2. abgelehnt	2	2
3. nicht beantragt/ keine Entscheidung ergangen	3	3

M. Das Verfahren war im Zeitpunkt der Erledigung anhängig

1. bei dem/der Einzelrichter/in 1 26
   1.1 in originärer Zuständigkeit 1
   1.2 nach Übertragung durch die Kammer 2
2. bei der Kammer 3
   2.1 in originärer Zuständigkeit 3
   2.2 nach Übernahme vom/von der Einzelrichter/in 4

N. Termine (Anzahl) - ohne Verkündungstermine -

a) **ohne** Beweisaufnahme 27

b) **mit** Beweisaufnahme 28

O. Das Verfahren wurde erledigt durch

1. streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil; ohne Nr. 12) 01 29
2. Vergleich 02
3. Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil 03
4. Beschluss über Arrest oder einstw. Verfügung 04
5. Beschluss gemäß § 91a ZPO 05
6. sonstigen Beschluss (ohne Nrn. 9 bis 12) 06
7. Zurücknahme der Klage oder des Antrags 07
8. Nichtzahlung des Kostenvorschusses 08
9. Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb 09
10. Verweisung o. Abgabe an ein anderes Gericht 10
11. Verbindung mit einem anderen Verfahren 11
12. Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung 13
13. sonstige Erledigungsart 12

P. Entscheidung über die Gerichtskosten

1. Nach der gerichtlichen Kostenentscheidung trägt/tragen die Gerichtskosten
   1.1 ganz die/der Kläger/in/en 1 30
   1.2 überwiegend die/der Kläger/in/en 2
   1.3 die/der Kläger/in/en und die/der Beklagte/n je zur Hälfte 3
   1.4 überwiegend die/der Beklagte/n 4
   1.5 ganz die/der Beklagte/n 5
2. Eine **sonstige Gerichtskostenentscheidung** ist ergangen 6
3. Eine Gerichtskostenentscheidung ist **nicht** ergangen 7

Q. Der höchste Gebührenstreitwert war (volle EUR) 31

R. Tag der Erledigung der Sache ..... . (Tag / Monat / Jahr) 32

S. Das streitige Urteil (O.1) ist mit der Berufung

1. anfechtbar
   1.1 weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR übersteigt 1 33
   1.2 aufgrund Zulassung 2
2. **nicht** anfechtbar 3

(Tag) (Name, Dienstbezeichnung)